

24.02.2009 - 11:01 Uhr

Videokonferenzen: Schweizer Unternehmen verschenken Einspar-Potential / Mit Telepresence-Lösungen können Manager Zeit und Geld sparen

Zürich (ots) -

Jeder zweite Manager in Europa geht davon aus, mit Videokonferenzen mindestens 20 Prozent der Reisekosten seines Unternehmens einsparen zu können. Dennoch wird die modernste Art geschäftlicher Kommunikation nur von jeder fünften Schweizer Firma genutzt. Der häufigste Grund ist die Unkenntnis der Unternehmen über die technische Umsetzung virtueller Telepresence-Lösungen. Damit verschenken die Verantwortlichen große Potentiale für die Kosteneffizienz. Das sind die Ergebnisse der europaweiten Studie "Face to Phase: Die Konvergenz von Geschäftsreisen und Virtual Meetings", die vom internationalen Service Provider Easynet Global Services in Zusammenarbeit mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung durchgeführt wurde.

Mehr als jede dritte Fach- und Führungskraft in Europa hält Videokonferenzen sowohl für seine Branche als auch für das eigene Unternehmen für wichtig. "Rund 60 Prozent der Manager erwarten, mit virtuellen Gesprächslösungen sowohl Zeit als auch Reisekosten einsparen zu können", sagt Diethelm Siebuhr, Geschäftsführer Central Europe von Easynet Global Services. In der Schweiz rechnen sogar 12 Prozent der Führungskräfte damit, ihre Reisekosten um die Hälfte verringern zu können. Bei der Umsetzung der dafür erforderlichen Infrastruktur hinken die Verantwortlichen jedoch hinterher. Bisher setzt nur ein gutes Viertel der Schweizer Betriebe professionelle virtuelle Konferenzen ein oder befindet sich damit in der Planungsphase. Dabei ist das ungenutzte Potential von Videokonferenzen in den Chefetagen durchaus bekannt: Insgesamt gaben nur drei Prozent der Befragten in der Schweiz an, die Möglichkeiten zum Einsatz von Videokonferenzen bereits voll ausgeschöpft zu haben.

Die Studie zeigt darüber hinaus, dass ein Großteil der Entscheider mit der aktuellen technischen Entwicklung in der Übertragungstechnik noch nicht vertraut ist. Denn europaweit bemängelt jeder dritte Befragte die Ton- und Bildqualität virtueller Konferenzen. Durch fortschrittliche Übertragungstechniken in HD-Qualität (High-Definition-Standards) sind diese Bedenken jedoch überholt. Für Teilnehmer moderner Lösungen entsteht heute der Eindruck, mit den angeschlossenen Gesprächspartnern in einem Raum zu sein.

Hintergrund:

Die Studie "Face to Phase: Die Konvergenz von Geschäftsreisen und Virtual Meetings" stellt die Ergebnisse einer europaweiten Online-Befragung dar, die im Auftrag von der Easynet GmbH in Kooperation mit dem IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung durchgeführt wurde. Im Oktober und November 2008 wurden Fach- und Führungskräfte zur Bedeutung von Geschäftsreisen sowie zum Einsatz von Videokonferenzen befragt. 716 Manager aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz nahmen an der Studie teil. Die Befragungen wurden in der jeweiligen Landessprache durchgeführt.

Über Easynet Global Services:

Easynet Global Services realisiert und betreibt global gemanagte Netzwerk-, Hosting- und Videokonferenz-Lösungen mit Geschäftskunden und Büros in der ganzen Welt. Durch einen exzellenten Kundenservice differenziert sich der international operierende Service Provider von seinen Wettbewerbern. Getragen wird die Firmenphilosophie durch die hohe Bereitschaft und tiefgehende Kompetenz im Verstehen, Entwickeln und Managen kundenindividueller Lösungen. Easynet arbeitet erfolgreich mit leistungsstarken Partnern zusammen und setzt höchste Qualitätsstandards.

Internationale Reichweite garantiert Easynet durch eigene Netzstrukturen und Rechenzentren. Das Unternehmen beschäftigt gruppenweit 1.100 Mitarbeiter. Geschäftskunden profitieren von Experten in ganz Europa, China, Hong Kong und den USA, die ein tiefgehendes Know-how für die lokalen Märkte, die Wirtschaft und die rechtlichen Rahmenbedingungen garantieren.

Mit viel Engagement setzt Easynet die Anforderungen und Interessen ihrer Kunden um, denn zufriedene Kunden sind für den Service Provider das höchste Ziel und die beste Referenz. Zum internationalen Kundenstamm zählen unter anderem Agip, Diesel, Ford, Nordex, Parship, Sekisui Alveo, Tchibo und Via Michelin.

Easynet Global Services ist ein Unternehmen der British Sky Broadcasting Group plc.

Weitere Informationen finden Sie unter www.easynet.com

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Easynet GmbH Ansprechpartnerin:
Sabine Beselin
PR Manager Central Europe
Tel.: +49 40 771 75 - 270
Fax.: +49 40 771 75 - 279
eMail: sabine.beselin@de.easynet.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013290/100578191> abgerufen werden.